

Pressemitteilung | 15. Februar 2018

Das 10. KLANGVOKAL Musikfestival Dortmund begibt sich auf Schatzsuche

Das KLANGVOKAL Musikfestival Dortmund zeigt sich bei seiner 10. Ausgabe in Feierlaune und erwartet zum Jubiläum herausragende Künstlerinnen und Künstler aus 20 Ländern. Das Anliegen des Festivals, dem Publikum unbekanntes Vokalmusik auf exzellentem Niveau zu Gehör zu bringen, spiegelt sich im diesjährigen Titelthema „Auf Schatzsuche“ wider. Zu erleben ist ein breites Spektrum der Vokalmusik vom 12. Jahrhundert bis in die Gegenwart in internationaler Topqualität. Die Eintrittspreise sind dennoch weiterhin erschwinglich: Viele Karten kosten unter 30 Euro.

Festival-Direktor Torsten Mosgraber hat sich einmal mehr auf Schatzsuche begeben und präsentiert mit seinem Team vom 11. Mai bis 10. Juni 2018 musikalische Kostbarkeiten von Nordeuropa bis Südamerika. Fast 600 Künstler*innen aus 20 Ländern (und zusätzlich rund 4.000 Sängerinnen und Sänger beim Fest der Chöre sowie fast 1.000 Mitwirkende bei den Festkonzerten der Chorakademie Dortmund) bieten in 23 Aufführungen an zehn Schauplätzen (und weiteren 15 beim Fest der Chöre) Vokalmusik-Highlights aus den Bereichen Oper, Oratorium, Chor, Jazz, Weltmusik und Pop. Viele Festival-Aufführungen werden wieder für Klangvokal erarbeitet und sind – zumindest in NRW – ausschließlich in diesem Festival zu erleben.

11. Mai bis 10. Juni 2018: 23 Aufführungen, davon 17 Eigenveranstaltungen

Im Konzerthaus Dortmund erklingt Giuseppe Verdis mitreißende Oper „Giovanna d'Arco“ mit gefeierten Interpret*innen führender Opernhäuser. Eine musikhistorische Sensation ist die erste öffentliche Aufführung von Claudio Monteverdis Oper „L'Arianna“ in der Fassung von Claudio Cavina, der das Werk rekonstruiert und nachkomponiert hat. Christina Pluhar und ihr für ihre originellen Projekte weltweit gefeiertes Ensemble L'Arpeggiata locken mit ihrem furiosen Crossover-Projekt „Händel Goes Wild“.

Zum Abschluss ist mit Antonio Caldaras „Maddalena ai piedi di Cristo“ (gespielt vom exzellenten französischen Ensemble Le Banquet Céleste) in St. Reinoldi eines der wohl schönsten Oratorien des Barock zu erleben. Zuvor gelangt am selben Ort Jules Massenets romantisches Oratorium „Ève“ mit dem Philharmonischen Chor des Dortmunder Musikvereins und den Dortmunder Philharmonikern zur Aufführung. Zum 100. Geburtstag des Komponisten Leonard Bernstein stehen bei der Eröffnung im Konzerthaus Dortmund u. a. seine „Chichester Psalms“ auf dem Programm. Mit dem Estnischen Philharmonischen Kammerchor, Vox Luminis aus Belgien, dem Ensemble Tiburtina aus Prag und den Tallis Scholars aus Großbritannien sind im Festival gleich vier international bedeutende Vokalensembles mit Raritäten zu Gast. Beim Fest der Chöre werden erneut rund 150 Chöre die Attraktivität und Vielfalt der Chormusik aufzeigen. Schätze aus den Bereichen Jazz und Weltmusik bieten u. a.

das hochgelobte Ensemble Saz'iso aus Albanien, die Sängerin Lily Dahab aus Argentinien, die Fado-Sängerin Gisela João sowie das Trio Yorkston Thorne Khan aus Großbritannien und Indien.

Das Fest der Chöre am 2. Juni rückt wieder die Dortmunder Chorlandschaft in den Mittelpunkt des Festivals: Angemeldet zum größten städtischen Chorfest Deutschlands sind aktuell über 150 Ensembles mit rund 4.000 Sängerinnen und Sängern aus Dortmund, die auf Open-Air-Bühnen, an Singhaltstellen, in Kirchen, in der U-Bahn und in Geschäften der Dortmunder Innenstadt ein breites Spektrum vokaler Ausdrucksformen präsentieren.

Oper

Die konzertante Oper ist eine feste Größe im Festivalprogramm. So erklingt in diesem Jahr im Konzerthaus Giuseppe Verdis „**Giovanna d'Arco**“. Die Befreiungsoper von 1845 um Johanna von Orléans ist gespickt mit ins Herz und Ohr gehenden Arien, mitreißenden Chören und prächtigen Orchesterfarben. Die Gala-Besetzung in Dortmund wird angeführt vom italienischen Maestro Daniele Callegari am Pult und der lettischen Sopranistin Marina Rebeka, die von der New Yorker Met bis zur Wiener Staatsoper als Bellinis „Norma“ und Verdis „La Traviata“ Jubelstürme auslöst. (27. Mai | Konzerthaus Dortmund)

Unter dem Motto „**Was belebt die schöne Welt?**“ aus einer Arie von Franz Schubert heben der lyrische Tenor Daniel Behle und die lautten compagney BERLIN musikalische Schätze vom Frühbarock bis zur Romantik. (21. Mai 2018 | St. Bonifatiuskirche)

Eine musikhistorische Sensation ist die erste öffentliche Aufführung von Claudio Monteverdis Oper „**L'Arianna**“ in der Fassung von Claudio Cavina, der das Werk rekonstruiert und nachkomponiert hat. Das Ensemble La Venexiana präsentiert diese editorische Großtat bei Klangvokal als deutsche Erstaufführung u. a. mit der Sopranistin Raffaella Milanese, die für ihre schöne Stimme und intensive Gestaltungskunst hochgelobt wird, als Arianna. (01. Juni 2018 | Orchesterzentrum|NRW)

Christina Pluhar und ihr für seine originellen Projekte weltweit gefeiertes Ensemble L'Arpeggiata locken mit ihrem furiosen Crossover-Projekt „**Händel Goes Wild**“ zu einer vergnüglichen Händel-Revue, bei der sich die göttlichen Stimmen von Céline Scheen und Valer Sabadus mit der Klarinette des italienischen Jazzstars Gianluigi Trovesi verbünden. (03. Juni 2018 | Konzerthaus Dortmund)

Oratorium

Jules Massenets romantisches Oratorium „**Ève**“ kann mit seinen verlockend schönen Arien und seinen eleganten Chorpartien auch als geistliche Oper bezeichnet werden. In der einzigartigen Atmosphäre von St. Reinoldi ist diese Wiederentdeckung mit dem Philharmonischen Chor des Dortmunder Musikvereins und den Dortmunder Philharmonikern unter der Leitung von Granville Walker und mit der Sopranistin Eleonore Marguerre in der Titelrolle zu erleben. (18. Mai 2018 | St. Reinoldikirche)
Zum Abschluss ist ebenfalls in St. Reinoldi mit Antonio Caldaras „**Maddalena ai piedi di Cristo**“, gespielt vom exzellenten französischen Ensemble Le Banquet Céleste, eines der wohl schönsten Oratorien des Barock zu erleben. Caldara erzählt darin in bewegenden Arien die Geschichte von der Büsserin Maria Magdalena und

stellt ihr allegorische Figuren wie die Himmlische Liebe zur Seite. (10. Juni 2018 | St. Reinoldikirche)

Chor | A cappella

Zum Auftakt des Jubiläumsfestivals gratuliert KLANGVOKAL gemeinsam mit rund 150 Mitwirkenden aus Dortmund, Essen und Köln dem großen US-amerikanischen Komponisten Leonard Bernstein zu dessen 100. Geburtstag. Unter dem Dirigat des international gefeierten Bernstein-Spezialisten Wayne Marshall gelangt neben zwei bedeutenden Werken aus der Feder des Amerikaners mit Francis Poulencs „**Gloria**“ ein weiteres Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts zur Aufführung. Zu diesem besonderen Anlass sind alle Tickets zum Einheitspreis von nur 20 EURO erhältlich. (11. Mai 2018 | Konzerthaus Dortmund)

Das exzellente Vokalmusikensemble Vox Luminis aus Belgien bringt mit „**Dynastie Bach**“ Werke der Vorfahren Johann Sebastian Bachs zum Strahlen und beweist mit der Schönheit und Geschmeidigkeit der Gesangspartien, dass das Wunder Bach keineswegs vom Himmel gefallen ist. (12. Mai 2018 | St. Marienkirche)

Die **Sehnsucht des Nordens** findet seit jeher in den Vokalwerken des großen estnischen Komponisten Arvo Pärt ihre Entsprechung. Ausgewählte Pärt-Kostbarkeiten stehen daher auf dem Programm, mit dem der Estnische Philharmonische Kammerchor seinen Ruf als einer der international besten Chöre unterstreicht. Außerdem erklingen wundersame, mal folkloristische, mal sakrale Gesänge der estnischen Großmeister Cyrillus Kreek und Veljo Tormis. (20. Mai 2018 | St. Nicolaikirche)

Mitreißende Brückenschläge zwischen Barock- und Weltmusik, dargeboten im grandiosen Ambiente der Maschinenhalle auf Zeche Zollern: Leonardo García Alarcón und seine klangfarbenprächtige Cappella Mediterranea laden mit der „**Carmina Latina**“ zu einer musikalischen Genießerreise in die Neue Welt ein. Zusammen mit dem Chœur de Chambre de Namur präsentiert man neben Werken aus Spanien und Portugal auch Chormusik aus Argentinien, Guatemala und Peru. (26. Mai 2018 | LWL-Industriemuseum Zeche Zollern. Maschinenhalle)

Das Prager Vokalensemble Tiburtina gilt als eines der besten Europas. Mit ihrem jüngsten Projekt tauchen die Sängerinnen ein in das 12. Jahrhundert und die Welt der Äbtissin, Komponistin und Humanistin **Hildegard von Bingen**. Mit ihren glockenreinen Stimmen verwandeln die Sängerinnen die edlen mittelalterlichen Melodien Hildegards in zeitlos schöne Wunderwerke.

(29. Mai 2018 | St. Marienkirche)

Es ist eine der schönsten Erfolgsgeschichten des Klangvokal Musikfestivals: Das **FEST DER CHÖRE**. Schon jetzt haben sich über 150 Chöre und Ensembles für die Teilnahme bei der zehnten Ausgabe des größten städtischen Chorfeists in Deutschland angemeldet und werden so wieder einen ganzen Tag lang die Dortmunder Innenstadt mit Musik zum Klingen bringen. Auf zahlreichen Bühnen unter freiem Himmel, in den Stadtkirchen und in Geschäften sowie an Sing-

Haltestellen kann bei freiem Eintritt der Musik gelauscht, aber auch wieder spontan mitgesungen werden. (02. Juni 2018 | gesamte Innenstadt)

Die von Peter Phillips gegründeten **Tallis Scholars** aus Großbritannien werden seit fast einem halben Jahrhundert für ihren schwebenden und innigen Gesang weltweit bewundert. Mit Raritäten der englischen Renaissance, aber auch aus dem Spanien des 16. Jahrhunderts reisen die Sängerinnen und Sänger jetzt zu einem ihrer handverlesenen Deutschland-Konzerte an. (09. Juni 2018 | Propsteikirche)

Das Konzerthaus Dortmund öffnet über die Pfingstfeiertage traditionell seine Pforten für die jungen Sänger der Chorakademie und ihr Publikum. Die drei **Festkonzerte** mit bunt gemischtem Programm werden präsentiert von den verschiedenen Ensembles aus Europas größter Singschule. (20. und 21. Mai 2018 | Konzerthaus Dortmund)

Bereits zum 22. Mal lockt der Dortmunder Westfalenpark an Pfingsten zum beliebten **Sparkassen-A-Cappella-Festival**. Eine schöne Gelegenheit, das einzigartige Ambiente bei Pop-a-cappella-Musik vom Feinsten zu genießen. (20. und 21. Mai 2018 | Westfalenpark Dortmund. Festwiese)

Jazz | Pop | Weltmusik

Die erst 17 Jahre junge Sängerin **Lina Knörr** gilt als großes Talent. Gemeinsam mit ihrer Band interpretiert sie Jazz und Jazzverwandtes: von Blues, Swing bis zum Modern Jazz und Einflüssen aus Klassik, Pop, Gospel und Funk. Dies wird im **SOUNDZZ-Familienkonzert** auch Kinder begeistern. (13. Mai 2018 vormittags | domicil)

Für **Lily Dahab**, Argentinierin und Enkelin syrischer und türkischer Immigranten, ist Musik eine universelle Sprache, um das Herz der Menschen zu berühren. Ihre Songs und Adaptionen lateinamerikanischer Musik atmen Melancholie und jazzige Frische, tragen aber auch den intimen Sound des kubanischen Bolero oder das leidenschaftliche Feuer von Tango und Flamenco in sich. Klangvokal feiert mit der Vollblutkünstlerin die Premiere ihres neuen Programms. (13. Mai 2018 | domicil)

Die Kritiker von Nordeuropa bis Australien sind sich einmal einig: Die Musik des Ensembles **Saz'iso** aus den Bergen Albaniens – melancholische Folk-Balladen von virtuosen albanischen Musikern – gehört zu den aufregendsten Weltmusik-Entdeckungen des Jahres. Nach ihrer umjubelten Tournee durch Großbritannien feiern die Sänger und Musiker an Saze, Violine, Flöte, Laute, Klarinette und Rahmentrommel bei Klangvokal ihr Deutschland-Debüt. (19. Mai 2018 | domicil)

„Portugals meistgepriesene Fadosängerin des Jahrzehnts“ (New York Times) **Gisela João** versteht es, die traditionelle portugiesische Musik mit zeitgenössischen,

urbanen Elementen zu verbinden und ihr so neue Aktualität zu verleihen. Mit ihrer warmen Stimme und starken Bühnenpräsenz nimmt sie ihre Zuhörer mit auf eine Achterbahnfahrt intensiver Gefühle. (25. Mai 2018 | domicil)

Kaum zu glauben, dass **das faszinierende Trio Yorkston Thorne Khan** sich erst vor wenigen Jahren zufällig fand, so selbstverständlich sind schottischer Folk und klassische indische Musik hier verwoben. Singer-Songwriter James Yorkston, Bassist Jon Thorne und Suhail Yusuf Khan, dessen Sarangi mitzusingen scheint, sind Meister der leisen, melancholischen Töne. (07. Juni 2018 | domicil)

Festival-Budget 2018

Das Festival-Budget 2018 beträgt wie im Vorjahr ca. 600.000 Euro. Finanziert wird es durch die Stadt Dortmund (300.000 Euro), durch Einnahmen aus Kartenverkäufen, Anzeigen und Programmheftverkäufen (ca. 130.000 Euro) sowie durch die Unterstützung durch Sponsoren (ca. 170.000 Euro).

Wertvolle Unterstützung durch Partner, Förderer und ehrenamtliche Helfer

Auch im Jubiläumsjahr wird das Festival von vielen bewährten Partnern und Förderern unterstützt. Es wird traditionell von der Sparkasse Dortmund präsentiert, die das Festival großzügig finanziell fördert. Neben den Freunden des Klangvokal Musikfestival e. V. und vielen weiteren Förderern, darunter die Mercedes-Benz Niederlassung Dortmund, wird das Festival von der Wirtschaftsförderung unterstützt. Außerdem engagieren sich wieder viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer (darunter viele Mitglieder von proKULTUR) für das Festival.

Informationen und Vorverkauf

Der Vorverkauf startet ab sofort bei Dortmund-Tourismus (Kampstr. 80), bei den Ruhr Nachrichten, an allen bekannten VVK-Stellen und im Internet. Klangvokal hat 60.000 Folder und 6.000 Programmbücher drucken lassen. Ein ausführliches Festivalmagazin und eine Festivalbeilage in den Ruhr Nachrichten erscheinen im April 2018.

Informationen zum Programm, Karten und Abonnements unter www.klangvokal.de

Pressekontakt:

Sandra Spitzner
KLANGVOKAL Musikfestival Dortmund
Telefon: 0231- 50 101 35
E-Mail: sspitzner@stadtdo.de